

**Deutscher Kinderschutzbund,  
OV Isny**

**Jahresbericht**

**Mai 2013 – Mai 2014**

**K. Mengesdorf-Goetz**

Deutscher Kinderschutzbund,  
OV Isny

1. Die Arbeit vor Ort: Der Ortsverband Isny,  
Schwerpunkte der Arbeit
2. Der Deutsche Kinderschutzbund – Themen  
des Jahres

Deutscher Kinderschutzbund,  
OV Isny

## Sitzungen der Vorstandschaft:

Februar, April, Juni, September,  
November 2013

**5 Vorstandssitzungen**

**Dezember 13: Weihnachtsessen!**

# Deutscher Kinderschutzbund, OV Isny

Es fehlt  
auf dem  
Bild:  
Frau  
Christiane  
Kempf,  
Schrift-  
führerin



Mai 2014

Deutscher Kinderschutzbund,  
OV Isny

**Verantwortlichkeiten:**

- **Kassenführung:** Frau Schmidt
- **Familienpatinnen:** Frau Oesterle, Frau Sochor, Frau Häfner.
- **Ferienmaßnahmen:** Frau Oesterle
- **Gutscheine - Bazare:** Frau Oesterle
- **Familientreff und Lernhilfen:** Frau Fischer, Frau Mengesdorf-Goetz
- **Rechtsfragen:** Frau Rupf-Bolz
- **Protokoll:** Frau Kempf
- **Spielmobil, Gesamtverantwortung:** Frau Mengesdorf-Götz

## 1. Inhaltliche Schwerpunkte:

### ❖ **Organisation der Hausaufgabenunterstützung, Lerntherapeutischen Hilfen:**

12 -14 Kinder werden ca. unterstützt – in verschiedenen Settings.

Finanzen: Waisenhausstiftung, Spenden.

### ❖ **„Nothilfen“:**

Einrichtungsgegenstände, Stromkosten, etc.

Mit ca. 20 Familien im Kontakt -

Hartz IV und Wohngeldempfänger, aber auch Familien in  
Notsituationen.

## ❖ **Organisation des Familientreffs:**

Vormittags: Mutter- und KindGruppen

Nachmittags: Begleiteter Umgang

Abends: Selbstorganisierte Gruppen

Schlüssel, Planung, .....

## ❖ **Spielgruppe Asyl:**

Kiga Felderhalde, zwei Übungsleiterinnen verantwortlich.

Vereinsmitgliedschaften einzelner Flüchtlingskinder.

- **Spielmobil:**

Grundsätzliche Überlegungen – wie weiter?

Einsatz im Sommer 2014: Jana und Franziska

- ❖ **Organisation der Basare:**

„Bons“ als Gutscheine

- ❖ **Ferienunterstützung:**

Welche Ferien sind sinnvoll?



## Und , und ...

- ❖ Elternkurse in Kooperation
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit (Lenkungsgruppe, AG 78)
- ❖ Babysitter -Vermittlung und Ausbildung

## 2. Teil: Der Deutsche Kinderschutzbund - Themen des Jahres

1. Bundeskinderschutzgesetz
2. Bildungs- und Teilhabepaket
3. Kinderrechte ins Grundgesetz
4. Gewaltfreie Erziehung
5. Kinderarmut in Deutschland - arm dran in einem reichen Land!
6. Debatte um Kinderpornographie

Deutscher Kinderschutzbund:

# **1. Bundeskinderschutzgesetz, Jan. 2012:**

Ausbau  
**„Netzwerk früher Hilfen“**

## Deutscher Kinderschutzbund:

Z.B.:

- Netzwerke um Geburt / Haushebammen
- Berufsgeheimnisträger
- Schutzparagraf 8a / 8b
- Erweitertes Führungszeugnis
- QuM in Kitas

## 2. Bildungs- und Teilhabepaket

der Bundesregierung unterstützt 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche,

- ❖ deren Eltern nach dem SGBII leistungsberechtigt sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld),
- ❖ Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen,
- weitere ....

## Unser Problem damit:

- Zwischenfinanzierungen, bzw. Eltern sind unsicher, ob die Finanzierung dann auch klappt.
- Wer legt das Geld vor?
- Nachhilfe: Muss von der Lehrkraft bestätigt werden!
- Schulen bieten z.B. Mentoren – einige Kinder kommen damit nicht unbedingt zurecht.

## 3. Kinderrechte ins Grundgesetz

### ❖ Kind selbst „Träger“ von Grundrechten!

Die UN-Kinderrechtskonvention, die 1992 von Deutschland unterzeichnet wurde, bildet dabei die Grundlage für alle Aktivitäten des Deutschen Kinderschutzbundes.

Alle Gesetzgebungsmaßnahmen sind vor dem Hintergrund „Kindeswohl“ zu bedenken. Umwelt und Verschuldung: Wir „vererben“ !

### ❖ Einführung: Individualbeschwerdeverfahren

Kinder haben die Möglichkeit, sich vor dem UN-Kinderrechtsausschuss gegen Kinderrechtsverletzungen zu wehren!

## 4. Gewaltfreie Erziehung

- 10 Jahre § 1631 BGB, d.h. Ächtung der Gewalt in der Erziehung.
- Recht des Kindes auf eine gewaltfreie Erziehung verankert. Umsetzung?



## 5. Kinderarmut in Deutschland - arm dran in einem reichen Land

- ❖ Forderungen des DKSB zur nachhaltigen Bekämpfung von Kinderarmut, z.B. durch Grundeinkommen für alle Kinder und Jugendliche.
- ❖ Etwa 15 Prozent aller deutschen Kinder leben bei Eltern, die auf Hartz IV angewiesen sind. In armen Städten wie Berlin muss fast jedes dritte Kind mit diesem Armutsrisiko leben.

## **6. Debatte um Kinderpornographie: Der Schutz von Kindern muss im Vordergrund stehen!**

„Die Würde und der Schutz von Kindern kommen in der aktuellen Debatte zu kurz. Es muss (...) international geprüft werden,

- wie Kinder und Jugendliche vor dem Missbrauch durch kinderpornographische Darstellungen, deren massenhafte Herstellung und kommerzielle Verbreitung besser als bisher geschützt werden können.“

Deutscher Kinderschutzbund, OV Isny:

Danke  
für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!

